



Download-Materialien



Christian Walter-Klose
**Erfolgreiches Miteinander
an inklusiven Schulen**
ISBN 978-3-407-63060-5

BELTZ

Beltz Verlag · Weinheim und Basel · www.beltz.de

Fragebogen: Meine Stärken – meine Schwächen

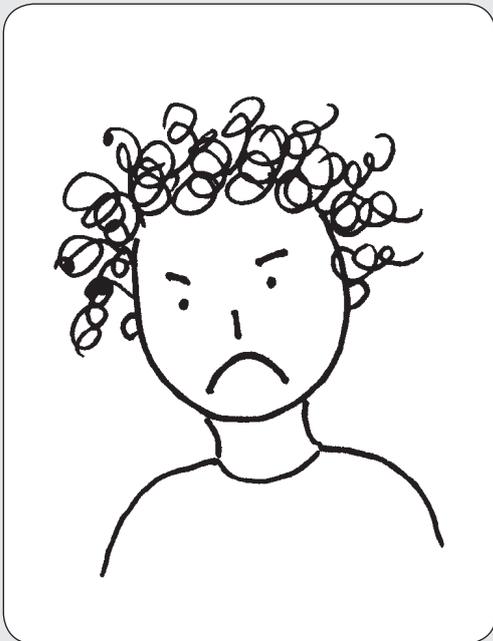
Wie sehe ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die <input type="radio"/> Situation in der Klasse _____? <input type="radio"/> die Gestaltung des sozialen Miteinanders im Allgemeinen?	Datum:				
	nicht ausreichend <i>bis</i> voll ausreichend				
	-2	-1	0	1	2
Ressourcen- und Lösungsorientierung					
Fähigkeit, die Stärken und die Schwächen der Schüler*innen zu erkennen					
Fähigkeit, den Beitrag der Schüler*innen zur Klassengemeinschaft zu sehen					
Fähigkeit, gemeinsam mit den Beteiligten für herausfordernde Situationen Lösungen zu entwickeln					
Anpassung der Umwelt und Barrierefreiheit					
Wissen über Barrieren und Anpassungserfordernisse (bei spezifischen Behinderungen)					
Wissen über Methoden der barrierefreien Gestaltung und Anpassung					
Wissen über Methoden, meinen Unterricht inklusiv zu gestalten (inkl. Wissen um Nachteilsausgleiche)					
Kompetenz im Umgang mit Vielfalt					
Wissen über das Leben und Lernen im Kontext von (spezifischen) Behinderungen					
Wissen über Prozesse der Ausgrenzung sowie Wissen über Möglichkeiten, Ausgrenzungen zu begegnen					
Fähigkeit, mit (aktuellen) Herausforderungen und Irritationen im Schul- und Klassenleben umzugehen					
Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn					
Wissen über Methoden zur Förderung von Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn					
Fähigkeit, Aufgaben zu entwickeln, die Kooperation erfordern und jedes Klassenmitglied einbeziehen					
Fähigkeit, über Gruppenbildung und Ausgrenzung in der Klasse bzw. Schule zu kommunizieren					
Vernetzungen und Einbezug spezifische Hilfen					
Wissen über fachliche Unterstützungssysteme aus den Bereichen Sonderpädagogik, Pflege und Medizin					
Wissen über und Nutzen von technischen Hilfen und Lehrmethoden (z. B. im Bereich Visualisierung, Sprache)					
Kooperationen mit Kolleg*innen anderer Förder- und Regelschulen					
Wissen über Methoden zur Gestaltung der Zusammenarbeit mit und der Einbeziehung von Eltern					



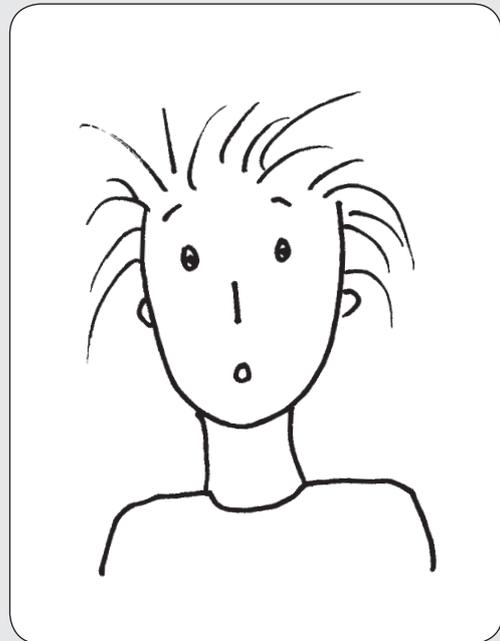
glücklich



traurig



wütend



ängstlich



**Ich fühle mich
glücklich, wenn ...**



**Ich fühle mich
traurig, wenn ...**



**Ich fühle mich
wütend, wenn ...**



**Ich fühle mich
ängstlich, wenn ...**



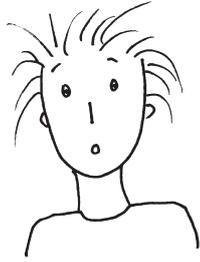
**Ich fühle mich
glücklich, wenn ...**



**Ich fühle mich
traurig, wenn ...**



**Ich fühle mich
wütend, wenn ...**



**Ich fühle mich
ängstlich, wenn ...**

Das bin ICH!

Name:

Geburtstag:

Ich wohne in:

Hier fühle ich mich wohl:

Das mache ich gerne:

Das mag ich an mir:

Das kann ich gut:

Das macht mich einzigartig:

Kennst Du das?

Du denkst:

- ... »andere sind besser oder schöner«
- ... »die Aufgabe schaffe ich niemals«
- ... »das versuche ich gar nicht erst«
- ... »ich bin weniger wert«

Zweifeln ist manchmal gut, weil man dann etwas Neues lernen kann. Wenn man aber an sich zweifelt, glaubt man nicht an sich selbst und an das, was man schaffen kann. Das nennt man auch Selbstzweifel.

Das passiert jedem! Man sieht oft nur das, was man nicht kann.

**Hast Du schon einmal überlegt,
was Du gut kannst
oder was gut an Dir ist?**

Liebe/r

Das mag ich an Dir

.....
.....
.....
.....
.....

Das kannst Du gut

.....
.....
.....
.....
.....

Deswegen bist Du für die Klasse wichtig

.....
.....
.....
.....
.....

**Auf diese Momente
bin ich stolz:**

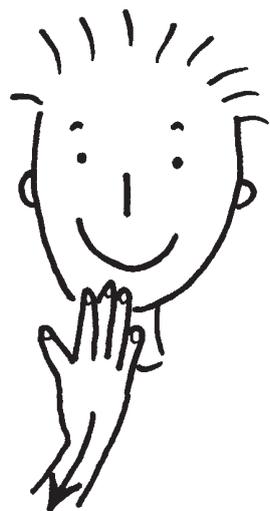
Stopp



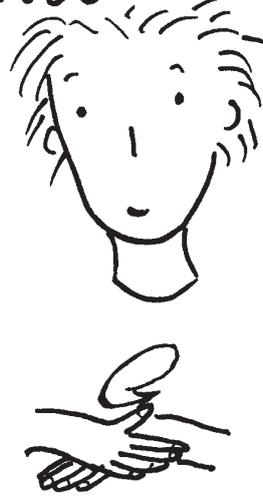
Prima



Danke



Entschuldige



Unsere Klasse

Das gefällt mir gut in unserer Klasse:

.....

.....

.....

.....

Das gefällt mir nicht so gut in unserer Klasse:

.....

.....

.....

.....

Alle können mithelfen, dass es allen von Euch in der Klasse gut geht. Was kannst Du tun?

▶ Ich helfe mit, dass sich alle wohlfühlen können, wenn ich:

.....

.....

▶ Ich helfe mit, dass sich alle wohlfühlen können, wenn ich:

.....

.....

▶ Ich helfe mit, dass sich alle wohlfühlen können, wenn ich:

.....

.....

